

Metallverarbeitung



proALPHA Praxistag Austria

Variantentechnologie bei Brix Zaun

Im Oktober 2013 veranstaltete die proALPHA Software Austria gemeinsam mit der Brix Zaun und Tor GmbH einen Praxistag mit dem Motto „Die Komplexität in der Variantenfertigung“. Das Ziel: Direkte Einblicke nehmen in die vielschichtigen Abläufe der Variantenfertigung bei dem nach eigenen Angaben führenden österreichischen Hersteller von Toren und Zäunen sowie deren Handling mit proALPHA.

Brix-Geschäftsführer Erich Schwigelhofer und Helmuth Rath, Geschäftsführer proALPHA Austria, begrüßten Projektverantwortliche, IT-Leiter und Geschäftsführer aus der Industrie, die sich über das Thema ERP und speziell die Variantenfertigung aus erster Hand, direkt beim Anwender, informieren wollten. Das Unternehmen Brix beschäftigt am Stammsitz 160, in der gesamten Gruppe 265 Mitarbeiter – bei rund 90 proALPHA Usern. Produziert werden Zaun-, Tor- und Geländersysteme. „In Österreich sind wir Marktführer, in Deutschland wollen wir es noch werden“, gibt Erich Schwigelhofer das unternehmerische Ziel vor.

Im Jahr 2012 wurden etwa 63.000 Laufmeter Aluminiumzaun und -geländer, 10.000 Tore unterschiedlicher Größen und 315.000 Säulen für Einfriedungen produziert. Und hier kommt die ERP-Komplettlösung proALPHA ins Spiel, die einerseits die Vielfalt der Kombinationen in der Variantenfertigung und andererseits betriebswirtschaftliche Prozesse bis hin zur Logistik effizient unterstützt.

Variantenfertigung in der Praxis

Von Finanzbuchhaltung und Auftragsbearbeitung über Variantengenerator, CRM-Modul, Angebotskalkulation und Analyzer für Auswertungen und Visualisierungen bis zur elektronischen Bestellung und Kommissionierung

ist proALPHA in allen Abläufen das maßgebliche Werkzeug. Die Einführung von Release 6.1 ist in Vorbereitung, dann wird beispielsweise auch das Dokumenten-Management-System (DMS) genutzt. Mit dem Variantengenerator löst Brix die komplexen Anforderungen, die das vielfältige Produktportfolio mit sich bringt. Abfragen ermöglichen eine genaue Berechnung von Stücklisten, Produktionszeit, Ressourcen und Kosten. Aktuell sind mehr als 1.500 Variantestücklisten aktiv, etwa die gleiche Anzahl ist archiviert, 2.400 Berechnungsformeln und mehr als 700 CNC-Musterprogramme sind in proALPHA hinterlegt. Neue Varianten oder zusätzliche Ausprägungen können jederzeit angelegt werden.

Nach der Theorie, der Vorstellung, wie typische Aufträge im Unternehmen entstehen und wie sie es durchlaufen, konnten die Teilnehmer bei einem Betriebsrundgang auch den Blick in die Praxis werfen, sich die Fertigungs- und Logistikprozesse im Detail ansehen. Mit ergänzenden Informationen zu weiteren Funktionen der neuen proALPHA Version 6.1 sowie in einer ausgiebigen Diskussion erhielten die fachkundigen Teilnehmer Antworten auch auf spezielle Fragen.

Dass proALPHA starke Funktionen für Variantenfertiger bereithält, die Prozesse komplett und als integriertes System in allen Funktionen effizient unterstützt – dafür lieferte Brix als Anwender ein gutes Beispiel. Marktführer wird man zum einen mit guten Produkten, aber auch mit Prozessen, die besser sind, als die der Wettbewerber.



Weitere Informationen unter:
www.brixzaun.com